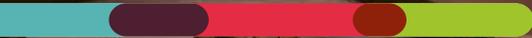


**40**<sup>JOOR</sup> STIFTUNG  
**ARBEITSRAPPEN** 

Selbständigkeit als Chance

# JAHRESBERICHT 2024



## STIFTUNGSRAT



v.l.n.r. Jessica Schultheiss, Karin Sartorius-Brüschweiler, Daniel Schüpbach, Béatrice Bowald (Präsidentin), Susanne Scharnweber Stöhr, Christoph A. Bieri und Elisa Carandina. Raffaella Biaggi (Vizepräsidentin), Stephan Feldhaus und Pascale Anex (Geschäftsleiterin) fehlen auf dem Foto

# VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Jahr 2024 war für die Stiftung Arbeitsrappen geprägt von Wachstum und Weiterentwicklung. Neben der bewährten Unterstützung durch zinslose Darlehen und individuelles Coaching konnten wir unser Angebot neu mit einem Netzwerkanlass für unsere derzeitigen und ehemaligen Klientinnen und Klienten erweitern. Die Begegnungen haben sich als wertvolle Plattform für den Austausch und die Weitergabe von Wissen und Erfahrungen erwiesen, so dass wir weitere Netzwerkanlässe ins Auge fassen. Unser Ziel bleibt es, Menschen in der entscheidenden Aufbauphase ihrer Geschäftsideen mit gezielten Hilfen und starken Verbindungen zu fördern.

Die Geschichten unserer Klientinnen und Klienten zeigen eindrücklich, was mit Mut, Eigeninitiative und der richtigen Unterstützung möglich ist. Sie stehen exemplarisch für das, wofür die Stiftung Arbeitsrappen seit 40 Jahren eintritt – eine nachhaltige Alternative zu Arbeitslosigkeit und sozialer Abhängigkeit. Mein besonderer Dank gilt allen, die unsere Arbeit mit ihrem Engagement, ihrer Expertise und ihren Spenden unterstützen. Ihre Beiträge ermöglichen es uns, auch in Zukunft Menschen auf ihrem Weg in die Selbständigkeit zu begleiten.

Wir blicken bereits mit Vorfreude darauf, mit Ihnen zusammen das 40-jährige Wirken der Stiftung, einen bedeutenden Meilenstein in ihrer Geschichte, zu feiern. Vielen Dank, dass Sie Teil unseres Engagements sind!

Dr. Béatrice Bowald, Präsidentin des Stiftungsrats



# BIKRAM YOGA BASEL

Im Jahr 2020 eröffnete Antonio Milesi das Bikram Yoga Studio in Basel, nachdem er seine berufliche Laufbahn als Yogalehrer in verschiedenen Städten wie London und Sydney aufgebaut hatte. Mit einer langjährigen Leidenschaft für Bikram Yoga und einer fundierten Ausbildung in Yoga-Techniken entschloss sich Herr Milesi, sein eigenes Studio zu gründen, um die Vorteile dieser speziellen Yoga-Form in der Region zu verbreiten.

Das Bikram Yoga Studio in Basel bietet eine einzigartige Erfahrung: Die Kurse finden bei einer Raumtemperatur von 40° C statt, die Teilnehmenden führen 26 Asanas und zwei Atemübungen unter Anleitung aus. Diese intensive Praxis fördert nicht nur die körperliche Flexibilität und Stärke, sondern auch das mentale Wohlbefinden.

Die Herausforderung, ein solches Studio zu eröffnen, war jedoch nicht ohne Hürden. Besonders die hohen Renovierungskosten und die Notwendigkeit, den Raum für das heiße Yoga entsprechend anzupassen, erforderten eine solide Finanzierung. Hier kam die Stiftung Arbeitsrappen ins Spiel, die Herrn Milesi mit einem zinsfreien Darlehen und einem Coaching unterstützte. Diese Hilfe ermöglichte es ihm, das Studio zu renovieren, die erforderliche Heiztechnik zu installieren und die notwendigen Umbauten vorzunehmen.

Dank dieser Unterstützung konnte Antonio Milesi ein nachhaltiges und erfolgreiches Geschäft aufbauen, das mittlerweile eine treue Kundschaft gewonnen hat. Das Studio ist ein Ort, an dem Menschen nicht nur körperlich, sondern auch geistig wachsen können. Besuchen Sie Bikram Yoga Basel und erleben Sie selbst die positiven Auswirkungen dieser Yoga-Form.



BIKRAM YOGA BASEL

Bikram Yoga Studio | Antonio Milesi | Amerbachstrasse 66 | 4057 Basel | [www.bikramyogabasel.ch](http://www.bikramyogabasel.ch)

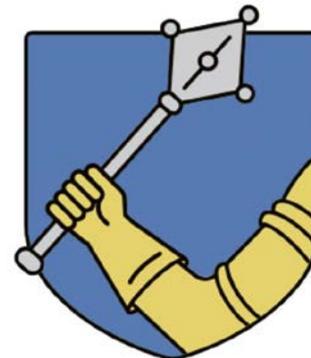
# GESUCHE UND DARLEHEN

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Anzahl Darlehensgesuche</b>	<b>17</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>22</b>
von Frauen	8	4	4	3	6	12
von Männern	9	5	10	14	11	10
<b>Anzahl Coachings ohne Darlehen</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>16</b>
<b>Anzahl Darlehen</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>11</b>
an Frauen	5	2	4	2	2	5
an Männer	3	2	2	8	7	6
Alter 30 – 40	4	2	4	5	4	4
Alter 40 – 50	2	2	2	1	4	4
Alter 50 – 60	1	0	0	4	1	1
Alter 60+	1	0	0	0	0	0
bis 10'000	1	1	2	1	1	1
bis 15'000	1	1	1	1	2	0
bis 20'000	6	2	3	8	6	10
<b>Summe ausbezahlte Darlehen</b>	<b>138'011</b>	<b>39'400</b>	<b>74'500</b>	<b>154'130</b>	<b>150'800</b>	<b>204'250</b>
im Durchschnitt	17'251	13'150	12'400	17'125	16'755	18'568
<b>Rückzahlungen</b>	<b>74'341</b>	<b>77'140</b>	<b>89'628</b>	<b>67'406</b>	<b>89'242</b>	<b>116'485</b>
Anzahl vollständige	4	6	7	1	7	4
Anzahl Kreditausfälle	5	2	5	0	0	2
Abschreibungen	5'646	402	11'558	219	476	27'950
<b>Ausstehende Darlehen</b>						
Anzahl	38	32	24	32	34	37
Gesamtbetrag	321'515	315'255	220'850	323'607	398'803	432'192
Delkredere	162'885	205'839	150'622	175'458	184'002	185'834



«Der Staehelin'sche Familienfonds unterstützt die Stiftung Arbeitsrappen, weil sie Menschen in der Region Basel durch zinslose Darlehen und Coaching hilft, ihre Geschäftsideen zu verwirklichen. Diese Förderung von Eigeninitiative schafft nachhaltige Perspektiven und stärkt unsere Gemeinschaft.»

Benedict Staehelin, Kassier



Im Jahr 2024 wurden 22 Gesuche eingereicht. Der Stiftungsrat hat diese in 6 Sitzungen geprüft und insgesamt 11 Anträge in Höhe von CHF 204'250 Starthilfe-Darlehen genehmigt. Die beurteilten Gesuche betrafen zu ca. 30% Handwerksbetriebe wie Garagen, Coiffure sowie mit ca. 70% verschiedene Dienstleistungsunternehmen, darunter Kosmetik, Handel, Optik, Gastronomie und Beratung. Neben diesen Gesuchen gab es im Jahr 2024 zusätzlich 11 Anfragen, welche die Kriterien der Stiftung nicht erfüllten und zu keinem Antrag führten. Darüber hinaus wurden 16 Coachings ohne Darlehensvergabe durchgeführt.

Christoph A. Bieri, Stiftungsrat, Coach und Co-Geschäftsleiter a.i.



Tabaklädeli Neubad | Leyla Aydemir | Neubadstrasse 149 | 4054 Basel

# TABAKLÄDELI NEUBAD

Der damalige Inhaber sah das Potenzial der freundlichen und aufgestellten Interessentin. Dies motivierte Frau Leyla Aydemir, im Dezember 2019 das «Tabaklädeli Neubad» zu übernehmen und damit Neuland zu betreten, nachdem sie sich gesundheitsbedingt beruflich neu orientieren musste. Das zinslose Darlehen der Stiftung Arbeitsrappen hat diesen Schritt finanziell abgesichert, und das Coaching hat sie gestärkt. Es gelang ihr, das Geschäft an der Neubadstrasse in Basel erfolgreich weiterzuführen, das eine ausgewählte Palette an Tabakwaren und erlesenen Spirituosen anbietet. Das Lädeli wurde zu einem beliebten Treffpunkt für die lokale Kundschaft. Frau Aydemirs offenes Ohr wird gerade von der älteren Bevölkerung im Quartier sehr geschätzt.

Während Corona ihr mit den geschlossenen Grenzen ein Umsatzhoch bescherte, sieht sie sich aktuell verschiedenen Herausforderungen gegenüber, wie verändertem Kundenverhalten, fehlenden Parkplätzen und verstärkter Konkurrenz. Dem begegnet sie mit neuen Geschäftsmodellen und einer Erweiterung ihrer Angebotspalette.

Wir sind stolz darauf, Frau Aydemir auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit begleitet zu haben, und wünschen ihr für die Weiterentwicklung ihres Lädelis viel Erfolg.

# 40 JOOR STIFTUNG ARBEITSRAPPEN

Interview mit der Präsidentin der Stiftung Arbeitsrappen, Dr. Béatrice Bowald, geführt von der Stiftungsrätin Karin Sartorius-Brüschweiler

## **Die Stiftung feiert ihr 40-jähriges Jubiläum. Wie hat sich die Arbeit der Stiftung in den ersten Jahren entwickelt?**

Der Zweck der Stiftung Arbeitsrappen ist es, die Arbeitslosigkeit in der Region zu lindern. In den ersten Jahren hat die Stiftung dies in drei Bereichen umgesetzt: Sie hat den Aufbau von Institutionen unterstützt, die Personen mit besonderen Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt mit zugeschnittenen Massnahmen fördern. Weiter hat sie durch die Einführung des Fifty-Fifty-Programms erwerbslosen Menschen ermöglicht, sich wieder ein Anrecht auf Arbeitslosentaggeld zu sichern. Konkret hat sie sich für ein halbes Jahr zur Hälfte an den Lohnkosten beteiligt und damit soziale Institutionen dazu animiert, Menschen mit geringen Chancen auf dem Arbeitsmarkt eine Verdienst-

möglichkeit zu bieten. Dies war ein Gewinn für beide Seiten.

Als die Frist später auf ein Jahr hinaufgesetzt wurde, musste das Fifty-Fifty-Programm aus finanziellen Gründen eingestellt werden. Darüber hinaus hat die Stiftung Menschen mit einem zinslosen Darlehen unterstützt, die erwerbslos waren und sich mit einer überzeugenden Geschäftsidee selbständig machen wollten.

## **Worauf liegt heute und in der Zukunft der Schwerpunkt der Stiftungsarbeit?**

Seit einigen Jahren liegt der Fokus der Stiftung vor allem auf der Unterstützung durch zinslose Darlehen. Es wurde erkannt, dass ein begleitendes Coaching beim Unternehmensaufbau sehr hilfreich ist, um den



Die Gründer Dr. Josef Bieger und Pfarrer Pault Luterbacher

Geschäftserfolg zu sichern. Anfangs wurde dies von der Geschäftsstelle und einzelnen Stiftungsräten nach Bedarf übernommen, später wurde ein professionelles Coaching auf Mandatsbasis eingeführt – eine Massnahme, die sich bewährt hat.

Gelegentlich wurden auch Aus- oder Weiterbildungsdarlehen gewährt, um die Arbeitsmarktfähigkeit der Betroffenen zu erhalten oder wiederherzustellen. Ich bin besonders stolz auf die Weitsicht der Gründer der Stiftung, die ein Konzept geschaffen haben, das Menschen mit Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt, aber mit Eigeninitiative, eine echte Chance bietet, wieder Fuss zu fassen.



Dr. Béatrice Bowald am Stiftungstag 2023

**2024 wurde neu ein Netzwerkanlass eingeführt. Welche Bedeutung haben solche Veranstaltungen für die Klientinnen und Klienten sowie für die Stiftung?**

Die Klientinnen und Klienten haben den fachlichen Input, den Austausch von Erfahrungen und die Möglichkeit zur Vernetzung sehr geschätzt. In der heutigen schnelllebigen Geschäftswelt sind solche Gelegenheiten, ergänzt durch Inputreferate und Weiterbildung, besonders wichtig. Das positive Feedback der Teilnehmenden hat uns gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Deshalb planen wir, solche Netzwerkanlässe als festen Bestandteil unserer Unterstützungsmassnahmen zu etablieren.

**Über 94% der Darlehen werden zurückgezahlt und stehen erneut zur Verfügung. Was bedeutet dieser Erfolg für die Nachhaltigkeit der Stiftungsarbeit?**

Die hohe Rückzahlungsquote ist für uns äusserst erfreulich und bestätigt die sorgfältige Prüfung der Gesuche durch den Stiftungsrat. Einen wichtigen Beitrag leistet dabei auch der Coach, der vorab die Erfolgsaussichten eines Gesuchs bewertet und die Gesuchstellenden gegebenenfalls dazu anleitet, ihre Geschäftsidee besser auszuarbeiten.



Stiftungsrat und Stiftungssekretär im 2003  
v.l.n.r. hinten: Dr. Hanspeter Mattmüller (Präsident),  
Dr. Lukas Kundert, Thomas Mächler, Matthias Gysel  
v.l.n.r. vorne: Gabriela Wawrinka, Joachim Maass (Stiftungs-  
sekretär), Birgitt Kuster (es fehlen Marcus Cottiatì und  
Ruth Ganzoni)



Die Jahresberichte seit der Gründung

Wenn die Rückzahlung eines Darlehens gelingt, bedeutet das, dass es unseren Klientinnen und Klienten gelungen ist, ein existenzsicherndes Geschäft aufzubauen. Damit ist unser Ziel erreicht: Die Betroffenen finden wieder einen festen Platz im Arbeitsmarkt. Dieser nachhaltige Erfolg ist sowohl für die Unternehmerinnen und Unternehmer als auch für die Stiftung von grosser Bedeutung.

**Mit Blick auf die Zukunft: Welche Visionen oder Pläne haben Sie für die Stiftung in den nächsten zehn Jahren?**

Die spezifischen Unterstützungsleistungen der Stiftung Arbeitsrapen sind leider noch viel zu wenig bekannt. Der Stiftungsrat hat daher die Vision, die Sichtbarkeit unserer Arbeit durch Beispiele gelungener Unternehmensgründungen zu erhöhen und weitere Kreise dazu zu motivieren, das Engagement der Stiftung zu unterstützen.

Darüber hinaus möchten wir, ganz im Sinne unserer Gründer, innovativ auf neue Bedürfnisse von Menschen mit geringeren Chancen auf dem Arbeitsmarkt reagieren. Wir sind überzeugt, dass die Stiftung Arbeitsrapen auch in Zukunft eine wertvolle Rolle spielen wird.

# DIE STIFTUNG ARBEITSRAPPEN

## **Stiftungsrat**

- Béatrice Bowald, Dr., Ombudsfrau des Kantons Baselland, Stiftungspräsidentin
- Raffaella Biaggi, lic. iur., Advokatin, Vizepräsidentin
- Elisa Carandina Oetiker, Dott. ssa. Ökonomin, Leiterin und Beraterin Anlaufstelle Baselland, Rechtsberatung Asyl- und Ausländerrecht
- Jessica Schultheiss, Sozialarbeiterin FH
- Christoph A. Bieri, Unternehmensberater und Coach
- Stephan Feldhaus, Dr., Kommunikationsexperte und Ethiker
- Karin Sartorius-Brüscheiler, MBA, BSE Ingenieurin, Innovationsförderung Kanton Basel-Stadt
- Susanne Scharnweber Stöhr, Projekt- und Oberbauleitung Infrastrukturprojekte
- Daniel Schüpbach, Bank Vontobel AG, Regionenleiter Nordschweiz

## **Coach**

- Christoph A. Bieri, Unternehmensberater und Coach

## **Geschäftsleitung**

- Pascale Anex, Claragraben 139, 4057 Basel

Der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich. Die Stiftung wird ausschliesslich von Spenden durch Institutionen und von Privatpersonen getragen.

«In meiner Arbeit in der Innovations- und Wirtschaftsförderung erlebe ich, wie wichtig Unternehmergeist für eine dynamische und starke Basler Wirtschaft ist. Durch mein ehrenamtliches Engagement im Stiftungsrat der Stiftung Arbeitsrappen kann ich dazu beitragen, dass Menschen den Weg aus der Arbeitslosigkeit in die Selbständigkeit finden – ein Gewinn für die Betroffenen und unsere Region.»

Karin Sartorius-Brüschweiler, Stiftungsrätin



«Aus der Arbeitslosigkeit zur Unternehmerin oder zum Unternehmer! Zu diesem Schritt gehört neben einer guten Idee auch sehr viel Mut und Engagement. Ich engagiere mich als Stiftungsrätin, da mich das nachhaltige Konzept der Stiftung Arbeitsrappen, die neuen Unternehmerinnen und Unternehmer nicht nur mit einem zinslosen Darlehen, sondern auch mit einem wertvollen Coaching auf dem Weg in die Selbständigkeit zu unterstützen, absolut überzeugt.»

Susanne Scharnweber Stöhr, Stiftungsrätin

# ERFOLGSRECHNUNG

(in Schweizer Franken)

2024

2023

<b>Betriebsertrag</b>	<b>170'382.29</b>	<b>139'211.63</b>
Spenden und Zuwendungen	108'282.29	82'290.63
Beiträge (v.a. Eidgenössischer AL-Fonds)	60'100.00	46'500.00
Diverse Erträge	2'000.00	10'421.00
<b>Aufwand</b>	<b>- 243'806.89</b>	<b>- 218'273.45</b>
Coaching Klient*innen	- 64'500.00	- 52'425.00
Fundraising	- 19'491.64	- 42'649.43
Personalaufwand	- 98'192.75	- 92'355.20
Raum-, Betriebs- und Verwaltungsaufwand	- 31'633.35	- 20'994.37
Abschreibungen und Wertberichtigungen	- 29'053.15	- 9'849.45
<b>Neutraler Erfolg</b>	<b>1'126.52</b>	<b>1'682.41</b>
Finanzertrag	504.40	423.95
Finanzaufwand	- 427.88	- 334.29
Ausserordentlicher Ertrag	1'050.00	1'592.75
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
<b>Jahresergebnis (+/-)</b>	<b>- 71'362.08</b>	<b>- 77'379.41</b>

## Erläuterungen zur Jahresrechnung

Der Stiftungsrat hat die Risiken auf den ausstehenden Darlehen am Jahresende wiederum individuell bewertet und das Delkredere auf rund 43% der Darlehen (Vorjahr 46%) festgelegt. Die Stiftung Arbeitsrapen geht bewusst unternehmerische Risiken ein, um Klientinnen und Klienten die Chance einer Selbständigkeit zu geben. Unser Coach unterstützt und berät den Unternehmensaufbau begleitend.

# BILANZ

(in Schweizer Franken)	31.12.2024	31.12.2023
<b>Aktiven</b>	<b>812'641.90</b>	<b>881'810.68</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>566'284.94</b>	<b>667'839.42</b>
Flüssige Mittel (Post- und Bankkonten)	557'231.65	657'027.14
Übrige kurzfristige Forderungen	9'053.29	10'348.38
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	463.90
<b>Anlagevermögen</b>	<b>246'356.96</b>	<b>213'971.26</b>
Starthilfe-Darlehen	432'191.56	398'802.71
Darlehen Delkredere (Wertberichtigung)	-185'834.60	-184'831.45
<b>Passiven</b>	<b>812'641.90</b>	<b>881'810.68</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>19'355.00</b>	<b>17'161.70</b>
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8'000.00	14'036.20
Passive Rechnungsabgrenzungen	11'355.00	3'125.50
<b>Organisationskapital</b>	<b>792'350.09</b>	<b>864'648.98</b>
Vergabe-Fonds Darlehen und Rückstellung für Projekte	629'900.00	629'900.00
Organisationskapital (Stiftungskapital)	234'748.98	312'128.39
<b>Jahresergebnis (+/-)</b>	<b>-71'362.08</b>	<b>-77'379.41</b>

Die Revisionsstelle BMF ProConsulting AG, Basel, hat die Erfolgsrechnung 2024 und die Bilanz der Stiftung Arbeitsrappen geprüft und bescheinigt, dass Jahresrechnung und Anhang dem Gesetz und der Stiftungsurkunde entsprechen. Der Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision vom 22.01.2025 ist auf der Homepage [www.arbeitsrappen.ch](http://www.arbeitsrappen.ch) abrufbar.

# DOLCE VISTA OPTIK

«Die Entscheidung, Dolce Vista Optik zu gründen, war für mich ein neuer Anfang. Nach einer herausfordernden Lebensphase wollte ich mir ein neues Ziel setzen – eine Brillen Boutique eröffnen, die neben hochwertigen Brillen ein entspanntes Ambiente bietet und den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Die Unterstützung der Stiftung Arbeitsrappen war bei der Finanzierung ein mitentscheidender Faktor. Mit ihrem zinslosen Darlehen und dem wertvollen Coaching konnte ich die Grundlage für mein Unternehmen schaffen und einen Ort für persönliche und typgerechte Beratung gestalten. Heute freue ich mich, meine Kundschaft in einer gepflegten Atmosphäre willkommen zu heissen und einen qualitativ hochstehenden Service anbieten zu können.»



Dolce Vista Optik | Simone Kropf  
Spalenvorstadt 20 | 4051 Basel

Im Jahr 2024 haben 220 Spenderinnen und Spender unsere Stiftung unterstützt. Dafür danken wir herzlich!



Jeder gespendete Franken entfaltet mehrfach Wirkung: Über 94% der zinslosen Darlehen werden von unseren Klientinnen und Klienten zurückgezahlt und stehen somit für weitere Starthilfedarlehen zur Verfügung. Ihre Spende ermöglicht es uns, immer wieder neue Menschen in schwierigen Lebenssituationen auf ihrem Weg in die Selbständigkeit zu unterstützen.

Spenden auch Sie und helfen Sie, den Weg in die Selbständigkeit für noch mehr Menschen zu ebnen. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre wertvolle Unterstützung!



Verwenden Sie bitte diesen QR-Code, wenn Sie E-Finance oder Mobile Banking nutzen.  
Konto: IBAN CH 63 0900 0000 4001 8706 2

Folgen Sie uns für spannende Einblicke hinter die  
Kulissen unserer unterstützten Projekte!



[www.arbeitsrappen.ch](http://www.arbeitsrappen.ch)



Herausgeberin: Stiftung Arbeitsrappen, [www.arbeitsrappen.ch](http://www.arbeitsrappen.ch)

Inhalt: Christoph A. Bieri und Karin Sartorius-Brüschweiler, Stiftungsräte und Co-Geschäftsleitung a.i.

Portraits: Nico Aebischer, [www.atall.ch](http://www.atall.ch); Layout und Satz: Martina Wyss, [www.mawy.ch](http://www.mawy.ch)

Druck: Bürgerspital Basel, BSB Medien, [www.medien.bsb.ch](http://www.medien.bsb.ch)

Verpackung und Versand: LETPack, Die geschützte Arbeitsstätte in Basel, [www.letpack.ch](http://www.letpack.ch)